

DANKESCHÖN!



Liebe Freunde und Freundinnen unseres Projektes in Avéta,
Wir möchten uns ganz herzlich für Eure nachhaltige und wertvolle Unterstützung der „Schule der Zukunft“ bedanken.

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück, das Grund zur Freude, aber auch zu Traurigkeit bot. Traurig sind wir, dass im Mai unerwartet und plötzlich Monsieur Gadeka, unser Mathematik-, Physik- und Chemielehrer, verstorben ist. Bärbel und ich durften ihn 2023 als sehr engagiertes und sympathisches Mitglied unserer Schulfamilie kennenlernen. Dem über die Grenzen Avéτας hinweg guten Ruf unserer Schule haben wir es zu verdanken, dass wir trotz laufendem Schuljahr, so kurz vor den Abschlussprüfungen, Ersatz finden konnten.

Apropos Abschlussprüfungen: Wie jedes Jahr hat sich auch diesmal der Einsatz unserer Lehrkräfte (auch immer mal privat am Wochenende oder in den Ferien) gelohnt. Fast alle unserer Über- oder Abgänger-Schülerschaft konnte diese erfolgreich meistern.

Besonders glücklich sind wir jedes Jahr, dass der 8. März, der Internationale Frauentag, mittlerweile zu einem festen Fixdatum unserer Schule gehört. Alle Mädchen, die die „Schule der Zukunft“ besuchen, starten gut vorbereitet in ihr Frauenleben, informiert über ihre Rechte und, so hoffen wir, bereit sind, diese einzufordern.

Was haben wir mit eurem Geld gemacht?

Wie bereits im letzten Jahr angekündigt, wurde in den Sommerferien dieses Jahres der noch fehlende Collègeklassenraum angebaut. Somit ist unser Komplex nun mit insgesamt 20 Klassenzimmern (12 Grundschul- und 8 Collègeklassen) fertiggestellt. Die Batterien unserer Photovoltaikanlage versagten ihren Dienst und mussten dieses Jahr erneuert werden. Das Geld ist gut investiert, trotz öffentlicher Stromleitung, ist es oft nur der eigen produzierte Strom, der die Versorgung absichert.



Die anfallenden Personalkosten für mittlerweile 22 Angestellte bereiten uns, dank Eurer Unterstützung und des Schulgelds, keine großen Sorgen mehr. Unser Personal kann ebenso beruhigt sein, es ist dank der übernommenen Sozialabgaben im Falle von Krankheit, oder Rente abgesichert (leider immer noch nicht selbstverständlich).

Bärbel, Claudia und 945 Kinder bedanken sich bei Euch mit einem lauten „Agbe Kaka!“

